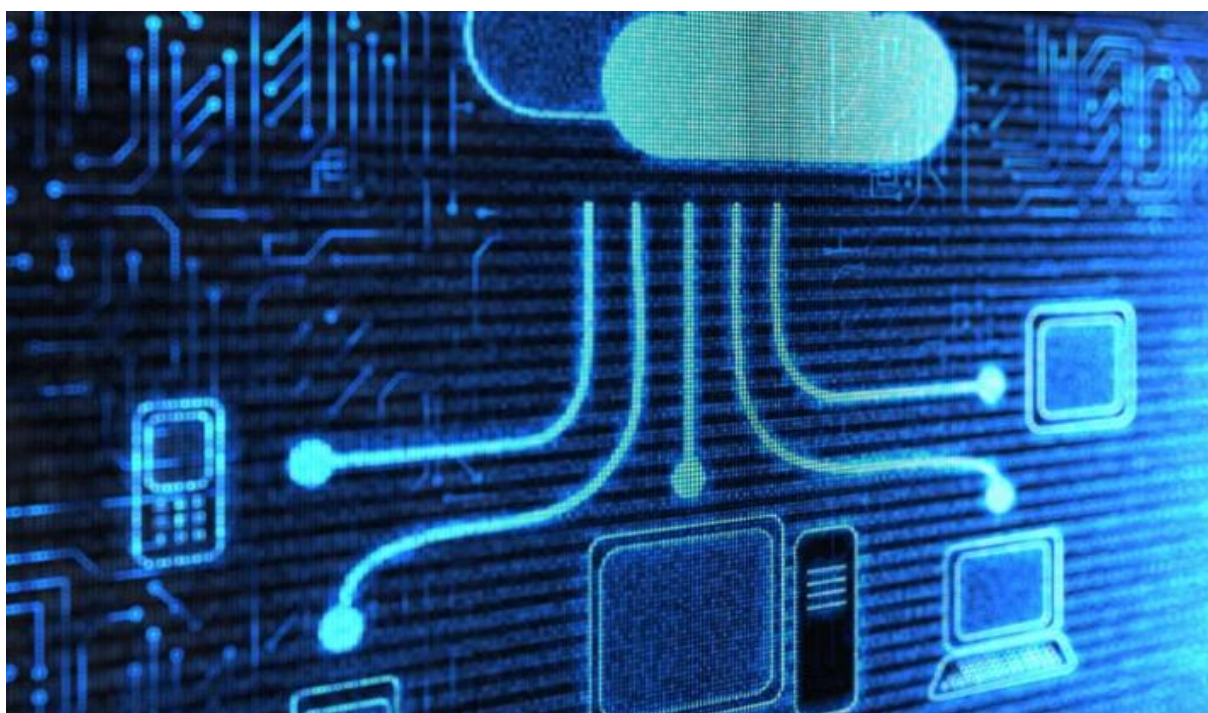


 IKT-Ost AÖR	Öffentliche Ausschreibung	V075/2026
	Leistungsverzeichnis	06. Oktober 2026

Beschaffung Medientechnik Atelier



	Öffentliche Ausschreibung	V075/2026
	Leistungsverzeichnis	06. Oktober 2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Leistungsbeschreibung	3
1.1.	Gegenstand der Ausschreibung	3
1.2.	Leistungsort und Museumsbetrieb	3
1.3.	Angebotsgrundlage	3
1.4.	Verpflichtende Vor-Ort-Besichtigung	3
1.5.	Eigenverantwortliches Aufmaß	4
1.6.	Bau, Montage und Ausführungsplanung	4
1.7.	Arbeits- und Bauablaufplanung	5
1.8.	Termine und Fertigstellung	5
1.9.	Gestaltung und verdeckte Installation	5
1.10.	Abnahme und Fertigstellung	5

	Öffentliche Ausschreibung	V075/2026
	Leistungsverzeichnis	06. Oktober 2026

1. Leistungsbeschreibung

Es ist ausschließlich Neuware für den deutschsprachigen Markt anzubieten. Wiederaufbereitete (refurbished) Geräte sind nicht zulässig.

1.1. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung, Montage, Installation, Verkabelung, Einrichtung, Prüfung und betriebsfertige Übergabe einer audiovisuellen Präsentationsanlage im Museum Otto Niemeyer Holstein in Koserow.

Der Auftragnehmer schuldet eine vollständig funktionsfähige Gesamtanlage. Alle für die fachgerechte und sichere Ausführung erforderlichen Materialien, Befestigungen, Leitungen, Anschlüsse, Hilfsmittel und Nebenleistungen sind einzukalkulieren, auch wenn sie nicht als eigene Position aufgeführt sind.

1.2. Leistungsort und Museumsbetrieb

Leistungsort: Atelier Otto Niemeyer-Holstein, Lüttenort 1, 17459 Koserow

Ansprechpartner vor Ort: Herr Peter Kindermann

Kontakt Daten: Telefon: 0171 3120 867 ; Mail: peter.kindermann@ikt-ost.de

Das Museum besitzt reguläre Öffnungszeiten. Für die Montage ist eine zeitweise Schließung vorgesehen. Der Auftragnehmer bündelt die Arbeiten in einem möglichst kurzen zusammenhängenden Zeitraum und berücksichtigt den Schutz der Ausstellung und des Inventars.

Der Auftragnehmer begrenzt die Museumsschließung auf das technisch notwendige Maß. Lieferzeiten dürfen nicht in die Schließzeit fallen. Vorbereitende Arbeiten sind nach Möglichkeit vor der Schließung auszuführen; staub-, schmutz- und lärmintensive Arbeiten sind zeitlich zu bündeln.

Der Auftraggeber legt die endgültige Schließzeit auf Grundlage des eingereichten Plans fest. Eine Verlängerung ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

1.3. Angebotsgrundlage

Der Bieter prüft vor Angebotsabgabe, ob die beschriebene Leistung vollständig kalkulierbar ist. Er weist erkennbare Widersprüche, fehlende Angaben oder technische Bedenken innerhalb der von der Vergabestelle bestimmten Frist schriftlich aus. Mit dem Angebot bestätigt der Bieter, dass er alle nach Besichtigung und Aufmaß erkennbaren Leistungen berücksichtigt hat.

1.4. Verpflichtende Vor-Ort-Besichtigung

Jeder Bieter ist verpflichtet, den vorgesehenen Montageort vor der Angebotsabgabe im Zeitraum 28. September 2026 bis 14. Oktober 2026 (zwischen 09:00 und 14:00 Uhr) zu besichtigen.

	Öffentliche Ausschreibung	V075/2026
	Leistungsverzeichnis	06. Oktober 2026

Der Termin ist mit dem unter Kapitel 1.2 aufgeführtem Ansprechpartner (Herr Kindermann) abzustimmen. Der Auftraggeber bestätigt die Teilnahme schriftlich und die Bestätigung (siehe Anlage Besichtigungsbestätigung) ist dem Angebot beizufügen.

Während der Besichtigung prüft der Bieter insbesondere:

- Aufbau und Zustand von Decke und Wänden,
- Lage Tragfähigkeit und Zugänglichkeit der vorhandenen Holzbalken,
- Hohlräume Leitungswege und vorhandene Strom- und Datenanschlüsse,
- Position und Projektionsweg von Projektor und Leinwand,
- Position des Wandpaneels und die Entfernung zu den zu steuernden Geräten,
- Transportwege, Raumhöhen, Zufahrten und Möglichkeiten für eine Rollrüstung sowie
- notwendige Schutzmaßnahmen für Gebäude Ausstellung und Inventar.

Allen Bietern werden dieselben Informationen zur Verfügung gestellt. Fragen aus einer Besichtigung sind in Textform an die Vergabestelle zu richten und werden vergaberechtskonform beantwortet.

1.5. Eigenverantwortliches Aufmaß

Der Bieter nimmt alle für Planung, Bestellung und Montage erforderlichen Maße eigenverantwortlich vor Ort auf. Maße aus Plänen, dem Ausgangsangebot oder sonstigen Unterlagen ersetzen das Aufmaß nicht. Vor Bestellung oder Fertigung stimmt der Auftragnehmer die ermittelten Maße und Einbaupositionen mit dem Auftraggeber ab.

Nachforderungen aufgrund erkennbarer örtlicher Gegebenheiten oder eines unterlassenen beziehungsweise unzureichenden Aufmaßes werden nicht anerkannt.

1.6. Bau, Montage und Ausführungsplanung

Mit dem Angebot ist eine nachvollziehbare vorläufige Planung einzureichen. Nach Zuschlag und abschließendem Aufmaß konkretisiert der Auftragnehmer die Planung und legt sie rechtzeitig vor Arbeitsbeginn zur Freigabe vor. Mit der Ausführung darf erst nach Freigabe begonnen werden. Die Freigabe entbindet den Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung für Maße, Funktion, Sicherheit und fachgerechte Ausführung.

Die Planung enthält mindestens:

- Einbaupositionen und Höhen von Projektor, Leinwand, Wandpaneel und Schaltern
- Abmessungen aller Decken- und Wandausschnitte
- Befestigungspunkte, Unterkonstruktionen, Traversen und Anschluss an Holzbalken
- Positionen, Größen und Zugänglichkeit der Revisionsöffnungen
- vollständige Leitungswege und Positionen verdeckter Technik
- Strom, Daten, Signal- und Steuerungsanschlüsse
- Ausführung sichtbarer Blenden, Abdeckungen und Einbauteile
- Schutz, Staubschutz, Absperrung und Baustelleneinrichtung.

	Öffentliche Ausschreibung	V075/2026
	Leistungsverzeichnis	06. Oktober 2026

1.7. Arbeits- und Bauablaufplanung

Mit dem Angebot ist ein detaillierter Arbeits- und Bauablaufplan einzureichen. Pauschale Angaben wie Ausführung nach Absprache oder Montage circa eine Woche genügen nicht.

1.8. Termine und Fertigstellung

Die vollständige Anlage muss spätestens am 15. Dezember 2026 fertiggestellt, geprüft, dokumentiert und betriebsbereit übergeben sein. Eine bloße Lieferung der Komponenten genügt nicht.

Der Bieter prüft vor Angebotsabgabe die Verfügbarkeit aller Geräte, Bauteile und Materialien. Er nennt erkennbare Liefer- oder Terminrisiken im Angebot. Sobald nach Zuschlag eine Verzögerung erkennbar wird, informiert der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich in Textform und schlägt konkrete Gegenmaßnahmen vor.

1.9. Gestaltung und verdeckte Installation

Die Technik ist so unauffällig wie technisch und baulich möglich zu integrieren. Leitungen, Netzteile, Signalwandler und Steuerungskomponenten sind verdeckt einzubauen. Sichtbare Leitungsführungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

- Die Leinwand einschließlich Gehäuse wird vollständig oberhalb beziehungsweise innerhalb der Gipskartondecke versenkt.
- Im eingefahrenen Zustand bleiben nur der technisch erforderliche Auslass und die Abschlussleiste sichtbar.
- Revisionsöffnungen werden flächenbündig und unauffällig angeordnet.
- Der Projektor darf sichtbar montiert werden; seine Halterung ist kurz kompakt und möglichst deckennah auszuführen.
- Sichtbare Einbauteile Blenden und Kanäle sind mit dem Auftraggeber abzustimmen und an die vorhandenen Oberflächen anzupassen.

1.10. Abnahme und Fertigstellung

Die Leistung ist fertiggestellt, wenn die Gesamtanlage vollständig montiert, funktionsfähig geprüft, dokumentiert, gereinigt und eingewiesen übergeben wurde. Die Übergabe wird protokolliert. Offene Mängel und Fristen zu ihrer Beseitigung werden im Protokoll festgehalten. Der verbindliche Endtermin bleibt der 15. Dezember 2026.

Pos.	Beschreibung	Anzahl	Einheit
1	EPSON Projektor L890U Lieferung und betriebsfertige Montage des Projektors EPSON L890U (inkl. Prüfung der Projektionsentfernung und	1	Stück

	Öffentliche Ausschreibung	V075/2026
	Leistungsverzeichnis	06. Oktober 2026

	Montageposition, Einstellung der erforderlichen Bildparameter und Durchführung eines Testbetriebs mit HDMI- und USB-C-Signalquellen) <u>Nachfolgend die technischen Anforderungen zum EPSON Projektor L890U:</u> - HDBaseT: Ja - Lichtquelle: Laser - Helligkeit: 8000 Lumen - Auflösung: WUXGA (1920 x 1200 Pixel) - Kontrast: 5200000:1 - Technologie: LCD - Gewicht (kg): 8,5 - Projektionsverhältnis: 1,35-2,2:1		
2	Deckenhalterung kurz für Projektor Lieferung und betriebsfertige Montage einer kurzen, für den EPSON L890U geeigneten Deckenhalterung. Sie muss das Gerätegewicht dauerhaft sicher aufnehmen, eine präzise Ausrichtung erlauben und gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert sein. Die Befestigung erfolgt an einer tragfähigen Konstruktion beziehungsweise an vorhandenen Holzbalken. Eine alleinige Befestigung an der Gipskartondecke ist unzulässig.	1	Stück
3	Deckeneinbauleinwand Lieferung und betriebsfertige Montage einer motorbetriebenen Tension Deckeneinbauleinwand einschließlich Traversen, Verstärkungen, Konsolen, Revisionsklappen, Verbindungsmittel, Befestigungs-, Anschluss- und Steuerungskomponenten (Deckeneinbauleinwand oberhalb der GK-Decke an Holzbalken befestigen). Der Auftragnehmer prüft deshalb Nutzbildmaß, Gehäusemaß, Deckenausschnitt und Einbauhöhe durch Aufmaß. Vor Bestellung sind die endgültigen Maße sowie ihre Eignung für den EPSON L890U vom Auftraggeber freizugeben. Das Nutzbild muss das vorstehende Zielmaß erreichen, soweit die vor Ort bestätigten baulichen Gegebenheiten dies zulassen. <u>Nachfolgend aufgeführt die technischen Anforderungen zur Deckeneinbauleinwand:</u>	1	Stück

 IKT-Ost AÖR	Öffentliche Ausschreibung	V075/2026
	Leistungsverzeichnis	06. Oktober 2026

	- Spannleinwand - 5cm schwarz umlaufender Rahmen - Tensioned DescenderPro WS 184x320cm. HD Progressive 1 - Viewing Area 194x310cm: Border Top: 5cm, Border Left: 5cm, Border Right: 5cm, Border Bottom: 5cm - <u>Brandschutzklasse B1</u> (Erbringung eines Nachweises erforderlich, bspw. durch Produktdatenblatt)		
4	Wandpanel Lieferung und betriebsfertige Montage eines fest eingebauten, optisch zurückhaltenden Wandpanels an der mit dem Auftraggeber abzustimmenden Bedienstelle. Die Bedienstelle liegt räumlich getrennt von Projektor, Leinwand und weiteren technischen Komponenten. Der Bieter ermittelt die notwendigen Leitungswege und Längen bei der Besichtigung. Das Panel ist flächenbündig oder möglichst flach einzubauen. Rückseitige Technik, Leitungen und Anschlüsse sind verdeckt unterzubringen. Position, Montagehöhe, Farbe, Oberfläche und Beschriftung werden vor Ausführung freigegeben. In dem Wandpanel ist das in Position 5 beschriebene Bedienpanel zu integrieren.	1	Stück
5	Bedienpanel Das Bedienpanel beinhaltet die zentrale Steuerung der Leinwand und Input für optische und akustische Signale an den Projektor sowie der Sperrung der ganzen Anlage. Technische Mindestanforderungen zum Bedienpanel: • HDMI Anschluss (passend zu Pos. 6) • USB C Anschluss (passend zu Pos. 6) • Schlüsselschalter beziehungsweise Freigabeschaltung (passend zu Pos. 7) • Bedienelement für die Leinwand (passend zu Pos. 8) • Dauerhafte eindeutige Beschriftung.	1	Stück

 IKT-Ost AÖR	Öffentliche Ausschreibung	V075/2026
	Leistungsverzeichnis	06. Oktober 2026

6	Cat-Extender HDMI & USB-C Lieferung und betriebsfertige Montage eines HDBaseT Übertragungssystems für HDMI und USB C einschließlich Sender, Netzteilen und Anschlüssen. Das System muss mit dem EPSON L890U vollständig kompatibel sein und über die nach Aufmaß erforderliche Strecke eine stabile Übertragung der WUXGA Auflösung ermöglichen. Als Referenz ist ein Lindy HDBaseT System genannt; technisch gleichwertige Systeme sind zulässig, wenn der Bieter die Eignung nachweist.	1	Stück
7	Schlüsselschalter zum Sperren der Anlage Lieferung und Installation eines Schlüsselschalters in das Bedienpanel einschließlich Einbauelement, Schließzylinder, mindestens drei Schlüsseln und vollständiger Verdrahtung. Er dient der Freigabe beziehungsweise Sicherung der Anlage gegen unbefugte Bedienung. Die konkrete Schaltfunktion wird vor Ausführung abgestimmt.	1	Stück
8	Bedienelement für die Leinwand Lieferung und betriebsbereite Montage eines fest eingebauten Schalters mit den Funktionen Auf Stopp und Ab. Der Schalter ist in das Bedienpanel zu integrieren. Die Steuerung muss Fehlbedienungen und Schäden am Leinwandmotor vermeiden.	1	Stück
9	Sonstige Kosten für Verbrauchsmaterial und zu erbringende Dienstleistungen - Durchführung einer dokumentierten Funktionsprüfung des Gesamtsystems - Bereitstellung eines Prüf- und Übergabeprotokolls sowie einer Komponenten-, Anschluss- und Kabelübersicht - Erstellung eines Bestandsplans mit Einbaupositionen, Revisionsöffnungen und Leitungswegen - Vor-Ort-Einweisung des Bedienpersonals in das Gesamtsystem - Sofern aus Sicht des Bieters für die Leistungserbringung erforderlich, ggfs. (nachfolgende Aufzählung nicht abschließend) Revisionsklappen, Rollrüstung, Leitungen, Installationsmaterial usw.	1	Pauschale